



Liebe Leserinnen und Leser des Newsletters!

Es tut uns allen gut, dass in diesem Sommer die Corona-Pandemie in unserer Region weniger stark spürbar ist. Die Zahlen gehen landesweit zurück, viele Maßnahmen sind gelockert worden, wir erleben Dinge, die uns guttun und die wir vermisst haben. Im persönlichen Gespräch geht es häufig darum, welche Freude es bereitet hat, mal wieder auszugehen und in einem Biergarten zu sitzen. Geburtstagsfeiern werden nachgeholt, man darf sich wieder ohne schlechtes Gewissen mit Freunden und Bekannten treffen. Auch Urlaube werden wieder angetreten, das Verlassen der eigenen vier Wände scheint für viele ein verlockendes Angebot zu sein.

Auch in Schule konnten wir am Ende dieses Schuljahres nach langer Zeit mal wieder eine typische Stoppenberger Veranstaltung durchführen. Die Abiturverabschiedung war, so die Rückmeldungen von Abiturientinnen und Abiturienten und deren Eltern, eine rundherum gelungene Sache. Die große Verbundenheit untereinander wurde deutlich, die vielen Bilder, die man sich auf der Homepage ansehen kann, sprechen Bände.

Natürlich ist diese Entspannung trügerisch, denn es gibt keine Normalität nach der Corona-Pandemie, es gibt nur eine Normalität in der Corona-Pandemie. Und so begleiten uns auch jetzt schon Diskussionen darüber, wie Schule wohl nach den Sommerferien organisiert wird. Doch diese Diskussionen sollten uns nicht beunruhigen. Es werden die Zahlen sein, die die Handlungen lenken. Entscheidungen werden nötig sein, wenn die Zahlen steigen, ansonsten planen wir für ein ganz normales Schuljahr mit allen Schülerinnen und Schülern vor Ort. Wenn



es dann durch Corona bedingt anders kommt, werden wir auf die Erfahrungen dieses Schuljahres zurückgreifen und uns entsprechend umstellen.

Die Erfahrungen dieses Schuljahres - was sind eigentlich die Erfahrungen dieses Schuljahres? Aus meiner Sicht war dieses Schuljahr dadurch gekennzeichnet, dass das Coronavirus die Kontrolle über unser Denken und Handeln und über alle unsere Entscheidungen zu bekommen versuchte. In weiten Teilen ist es diesem kleinen Proteinkügelchen auch gelungen, diese Kontrolle zu erlangen. Schule musste vielfach reagieren und organisatorisch umgestellt werden. Wir haben sämtliche Formen des Unterrichtens umsetzen müssen und an dieser Stelle einen reichhaltigen persönlichen Erfahrungsschatz anlegen dürfen. Wir kennen die Vorteile und die Nachteile des Distanzunterrichtes, des Hybridunterrichtes, des Präsenzunterrichtes in geteilten Räumen, und, und, und...

In Schule wurde uns Vieles genommen, was uns Freude bereitet und unsere Schülerinnen und Schüler ihre Talente entdecken lässt. Dies galt für den sportlichen Bereich, besonders jedoch für den musisch-künstlerischen Bereich. Wie viele Veranstaltungen hätten stattfinden können, wenn es dieses Virus nicht gegeben hätte? Wie viel Applaus hätten unsere Schülerinnen und Schüler der Literaturkurse, der Bigband, der Neigungsgruppen, der Arbeitsgemeinschaften bekommen?

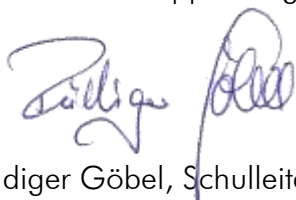
Uns wurde eine ganze Menge genommen, das ist sehr schade, aber nicht zu ändern. Schule wurde also zurechtgestutzt auf ein Minimum. Mich erinnert dies daran, dass wir irgendwann einmal unsere Hecke neben dem Haus von einem Profi beschneiden ließen und er uns den Tipp gab, sie auf den Stock zu setzen. Als dies geschehen war, sah das Ergebnis erschreckend aus. Tatsächlich ragten die Haupttriebe noch in den Himmel, jedoch war kein Blatt mehr an den dünnen Ästen zu erkennen. Im nächsten Frühjahr jedoch ist die Hecke schöner ausgetrieben, als jemals zuvor.

Es wäre schön, wenn uns im schulischen Bereich etwas Ähnliches gelingen könnte. Unsere Aktivitäten wurden in den Zeiten der Pandemie stark zurückgeschnitten. Bleiben wir optimistisch, dass im nächsten Schuljahr eine neue Entfaltung unserer wichtigen Handlungswege beginnen wird und wir zu ungeahnt schönen Ergebnissen kommen. Mit diesem Optimismus möchte ich uns alle in die Ferien verabschieden.

Vielen Dank an alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, Schülerinnen und Schüler und Eltern, gemeinsam haben wir, so gut es ging, dieses Schuljahr überstanden. Wir haben dabei Erfolge erzielt und Maßnahmen ergriffen, die größer und umfassender waren, als an vielen anderen Schulen. Darauf dürfen wir mit Recht stolz sein. Gönnen wir uns jetzt sechs Wochen der Erholung, um unsere Akkus wieder aufzufüllen und mit neuem Schwung ins Schuljahr 2021/2022 zu starten!

Ich freue mich auf ein gesundes Wiedersehen nach den Sommerferien!

Grüße vom Stoppenberg



Rüdiger Göbel, Schulleiter

In Quarantäne befindliche Personen im Gymnasium Am Stoppenberg



Die nachfolgenden Tabellen geben Auskunft darüber, wie viele Personen sich zum Stichtag 02.07.2021 in Quarantäne befinden:

Schüler*innen

Stufe / Gruppe	Quarantäne / Anzahl	Infektionen / Anzahl
5 - Q2	0	0

Lehrer*innen / Mitarbeiter*innen

Quarantäne / Anzahl	Infektionen / Anzahl
0	0

Ergebnisse der verpflichtenden Selbsttests im Gymnasium Am Stoppenberg

Die nachfolgenden Tabellen geben Auskunft darüber, wie viele Personen in der 26. Kalenderwoche (Stichtag 02.07.2021) positiv getestet wurden:

Schüler*innen

Stufe / Gruppe	positiv
5 - Q1	0
EF	0
Q1	0



Andere Personengruppen

Gruppe	positiv
Lehrerinnen/Lehrer	0
weitere Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter	0
angemeldete Besucher/Besucherinnen	0
Fremdfirmen	0

Schulbuchbestellungen nur noch heute online möglich



Auf der Website der Schule finden Sie alle Informationen zur Schulbuchbestellung. Bitte bestellen Sie rechtzeitig bis kommenden Mittwoch, damit Ihr Kind am Beginn des neuen Schuljahres rechtzeitig alle benötigten Lehrwerke in den Händen hält.

Abschied vom Stoppenberg

Am Ende dieses Schuljahres verabschieden wir eine Reihe von Kolleginnen und Kollegen. Sie verlassen ganz oder zeitweise aus unterschiedlichen Gründen unsere Schule.

Frau Schumann verabschiedet sich für das erste Halbjahr des kommenden Schuljahres in ein Sabbat-Halbjahr. Für alle Unternehmungen, die sie sich vorgenommen hat, wünschen wir ihr viel Freude und hoffen mit ihr zusammen, dass sie alle Pläne, die mit Reisen zu tun haben, verwirklichen kann. Alles Gute für Sie!

Frau Westermeier verabschiedet sich in den Rest ihrer Elternzeit, sie wird für eine ganze Weile nicht mehr am Stoppenberg sein. Alles Gute!

Herr Dawin verlässt uns in Richtung Münster, um sich dort niederzulassen. Wir danken ihm für seinen Einsatz am Stoppenberg und werden ihn an vielen Stellen vermissen. Wir wünschen ihm für seine weitere Zukunft viel Erfolg, Glück und Gottes Segen!

Wir verabschieden uns von unserem Kollegen **Herrn Nasse**, dessen Elternzeitvertretung ausläuft. Er hat sich nicht nur in seinen Unterrichtsfächern, sondern weit darüber hinaus an seiner alten Schule engagiert und an vielen Stellen eingebracht. Für seine weitere berufliche Zukunft wünschen wir ihm viel Glück und für seinen weiteren Lebensweg Gottes Segen! Vielen Dank für Ihre Zeit am Stoppenberg, Herr Nasse!

Wir verabschieden uns an dieser Stelle von **Herrn Dr. Petermeyer**, der seit einigen Jahren noch über die Pensionsgrenze hinaus mit großer Freude einige Stunden an unserer Schule übernommen hat. Herr Dr. Petermeyer ist wahrscheinlich der Kollege, der am längsten durchgehend im Gymnasium Am Stoppenberg gearbeitet hat. Für die vielen Jahre seines Dienstes danke ich ihm im Namen der Schulgemeinde herzlich. Als Künstler wird er nicht von Langeweile geplagt sein, doch wir werden ihn am Stoppenberg vermissen. Alles Gute für Sie, Herr Dr. Petermeyer! Ich wünsche Ihnen Gesundheit, Glück und Gottes Segen!

Mit **Herrn Dr. Hardelauf** verlässt am Schuljahresende ein Kollege den Stoppenberg, der eine weitere Lücke im naturwissenschaftlichen Bereich hinterlässt. Auch gehört er zu den markanten Persönlichkeiten, die in Erinnerung bleiben, wenn man mit Ehemaligen über die alte Schule spricht. Auch er blickt auf viele Jahre am Stoppenberg zurück und hat über seinen Unterricht hinaus im Laufe der Jahre an vielen Stellen mitgearbeitet. Herr Dr. Hardelauf, vielen Dank im Namen der Schulgemeinde für Ihren Dienst am Stoppenberg! Für Ihre Zeit nach der Schule wünsche ich Ihnen Gesundheit, Glück und Gottes Segen!



Auch **Frau Brune** scheidet aus dem aktiven Dienst als Lehrerin aus. Wie viele Rotstifte wird sie wohl verbraucht haben mit ihren beiden Korrekturfächern? Unzählige, das ist wohl so. Jetzt hat ihr Leben ohne Klassenarbeiten und Klausuren begonnen und für diese Phase wünsche ich Ihr im Namen der Schulgemeinde Gesundheit, Glück und Gottes Segen!

Nachprüfungen: Anmeldefrist beachten!



Schülerinnen und Schüler, die zu Beginn des nächsten Schuljahres eine Nachprüfung ablegen möchten, müssen sich bitte bis Donnerstag, den 08. Juli 2021, für diese Nachprüfung angemeldet haben. Beim Beratungsgespräch, welches am Zeugnistag stattgefunden hat, ist ihnen ein Formular ausgehändigt worden, welches sie ausgefüllt im Sekretariat abgeben müssen. Die Termine der Nachprüfungen liegen am letzten Montag und Dienstag der Sommerferien. Der Prüfungsplan wird den Schülerinnen und Schülern rechtzeitig mitgeteilt.

Öffnungszeiten des Sekretariates in den Ferien

In der Ferienzeit ist das Sekretariat durchgehend besetzt. Für den Publikumsverkehr ist es zwischen 09.00 Uhr und 12.00 Uhr täglich geöffnet.



Wiederbeginn des Unterrichtes für die Jahrgangsstufen 6 – Q2 nach den Sommerferien

Der Unterricht für die Jahrgangsstufen 6 – Q2 beginnt nach den Sommerferien am Mittwoch, den 18. August 2021, um 08.30 Uhr mit einer Segensfeier in der Aula. Zu dieser Segensfeier sind alle Schülerinnen und Schüler herzlich eingeladen. Die zweite Unterrichtsstunde ist eine Klassenleitungs- bzw. Stufenleitungsstunde für organisatorische Fragen, ab der dritten Stunde ist Unterricht nach Plan.



Der erste Unterrichtstag für unsere Klassen 5 nach den Sommerferien

Am Mittwoch, den 18. August 2021, begrüßen wir unsere neuen Schülerinnen und Schüler der Klassen 5 am Stoppenberg. Gemeinsam mit ihren Eltern sind sie eingeladen, um 10.00 Uhr an einem Gottesdienst in der Aula teilzunehmen. Im Anschluss daran werden sie von der Schulleitung begrüßt und begeben sich mit ihren Klassenlehrerinnen und Klassenlehrern in ihren neuen Klassenraum. Um 12.30 Uhr werden sie dann von ihren Eltern wieder abgeholt, um ihren ersten Schultag am Stoppenberg mit der Familie noch ein wenig feiern zu können. Wie der Verlauf der weiteren ersten Tage am Stoppenberg organisiert ist, wird allen Beteiligten am Ende der Sommerferien im Newsletter mitgeteilt.

Impftermine für Kinder / Jugendliche

Es gibt ein Impfangebot für Schülerinnen und Schüler, das an dieser Stelle als Information an alle weitergegeben werden soll. Über folgenden Link werden die Termine inklusive Buchungsmöglichkeit in regelmäßigen Abständen in den Ferien veröffentlicht: Impftermine (www.hausarztpraxis-bulmke-huellen.de)

Es bleibt Ihnen als Eltern selbstverständlich überlassen, ob Sie Ihre Kinder impfen lassen wollen oder nicht. Mit diesem Link wollen wir nur einen kleinen Service für diejenigen bieten, die sich um einen Impftermin bemühen.



Videobotschaft des Bischofs an die Schülerinnen und Schüler



Hier der Link zu einer Videobotschaft unseres Bischofs Dr. Overbeck an unsere Schülerinnen und Schüler zum Ferienbeginn:

<https://youtu.be/os-ooSuOcEE> .

Newsletter verpasst? Kein Problem, besuchen Sie unser [Newsletterarchiv!](#)

Herausgeber:

Gymnasium am Stoppenberg
Tagesheimschule des Bistums Essen
R. Göbel OSfD i.K., Schulleiter
Im Mühlenbruch 49/51
45141 Essen

Kontakt:

Tel.: 0201-83100-3
Fax: 0201-83100-42
Mail: sekretariat@gymstopp.org
www.gymnasium-am-stoppenberg.de
Öffnungszeiten Sekretariat : 7.30-16.30 Uhr

Verantwortlich für die Richtigkeit der Mitteilungen der SV sind die Mitglieder der Schülervertretung.